



Universität Heidelberg, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg, Germany

Heidelberg, 23. Mai 2022

Prof. Dr. Marc-Philippe Weller
marc.weller@rektorat.uni-heidelberg.de

DAAD-Preis für ausländische Studierende an der Universität Heidelberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Universität Heidelberg wurden auch in diesem Jahr vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) Mittel für die Vergabe des DAAD-Preises für ausländische Studierende zur Verfügung gestellt. Der Preis ist mit **EUR 1.000,-** dotiert und soll an eine/n ausländische/n Studierende/n der Universität Heidelberg verliehen werden, die/der sowohl durch **besondere akademische Leistungen als auch durch bemerkenswertes gesellschaftliches bzw. interkulturelles Engagement** hervorgetreten ist.

Der Preis soll im Jahr 2022 vergeben werden. Daher möchte ich Sie freundlich bitten, **bis spätestens 14. Oktober 2022** dem Dezernat Internationale Beziehungen geeignete Kandidaten/-innen zu benennen. Bitte beachten Sie, dass sich die ausländischen Studierenden **nicht selbstständig um den Preis bewerben können**, sondern von einem Mitglied der Fakultät bzw. einer der Universität verbundenen Institution / Einrichtung vorgeschlagen werden müssen.

Damit wir uns ein umfassendes Bild über die besonderen Leistungen des/der Vorgeschlagenen machen können, bitten wir Sie, die wichtigsten Wesenszüge, Erfolge und Tätigkeitsfelder (sozialer und akademischer Natur) zu beschreiben und auch andere Personen bzw. Institutionen diese Aktivitäten bestätigen zu lassen. Wir bitten außerdem um einen tabellarischen Lebenslauf der/s Studierenden. Ergänzende Hinweise sind diesem Schreiben angefügt.

Die Preisträger der letzten Jahre mit einer Würdigung ihres Engagements finden Sie hier: <https://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/auslandsamt/Preis18-DAAD.html>.

Rückfragen sowie Vorschläge richten Sie bitte an das Dezernat Internationale Beziehungen, Frau Ulrike Riedling (Tel.: 06221 / 5412720, E-Mail: ulrike.riedling@zuv.uni-heidelberg.de).

Ich bitte Sie höflich um Bekanntmachung und Unterstützung dieser Fördermaßnahme des DAAD.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Marc-Philippe Weller
Prorektor für Internationales



Ergänzende Hinweise zum DAAD-Preis

Wofür wird der Preis verliehen?

Der DAAD-Preis zeichnet herausragende Studierende bzw. Doktoranden aus, die sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorragen haben.

Wie hoch ist das Preisgeld?

1.000 Euro. Es handelt sich nicht um ein Stipendium, sondern um eine einmalige Auszeichnung.

Wie viele Personen können ausgezeichnet werden?

Pro Haushaltsjahr wird ein DAAD-Preis verliehen. Eine Teilung des Preises ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (z.B. musikalisches Duo).

Wer kann vorgeschlagen werden?

- Immatrikulierte ausländische Studierende im 2. oder höheren Semester, die sich vorrangig in Deutschland aufhalten.
- Jung-Examierte, deren Abschluss nicht länger als drei Monate zurückliegt

Ein/e Student/in kann den Preis nur einmal erhalten.

Wer kann nicht ausgezeichnet werden?

- Austauschstudierende
- Ausländische Studierende mit deutschem Abitur (aus Deutschland)
- Ausländische Studierende, die (auch) die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- Aktuelle DAAD-Stipendiaten/-innen

Der DAAD-Preis ist kein Forschungspreis und nicht für die Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen.

Dürfen sich Studierende selbstständig um den Preis bewerben?

Nein. Geeignete Kandidaten/-innen müssen von einem Fakultätsmitglied oder einer der Universität angegliederten Institution/Einrichtung bzw. einer Studierendenvereinigung vorgeschlagen werden.

Können mehrere Personen von derselben Einrichtung vorgeschlagen werden?

Ja.

Wann wird der Preis verliehen?

Der Preis wird, sofern die Pandemielage es zulässt, im Rahmen des jährlichen DAAD-Stipendiatenempfang Ende des Jahres verliehen. Andernfalls wird er im kleinen Rahmen an einem individuell vereinbarten Termin verliehen.

Welche Unterlagen sind einzureichen?

- Schreiben des/der Vorschlagenden, das auf die wichtigsten Wesenszüge, Erfolge und Tätigkeitsfelder (sozialer und akademischer Natur) des/der Kandidaten/-in eingeht
- Bestätigungen/Bescheinigungen über die genannten Erfolge/Tätigkeiten (z.B. Transcripts, Zeugnisse, Bestätigungen sozialer Einrichtungen über Engagement, etc.)
- Tabellarischer Lebenslauf des/der Studierenden

An wen sollen die Vorschläge geschickt werden? Wer beantwortet Rückfragen?

Dezernat Internationale Beziehungen
Frau Ulrike Riedling
Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg
E-Mail: ulrike.riedling@zuv.uni-heidelberg.de
Telefon: 06221-5412720

Bis wann müssen die Vorschläge eingehen?

14.10.2022